

## Anhang 2: Kriterienliste für schriftliche Abschlussarbeiten

### Checkliste für Seminararbeiten (Hilfe für die Studierenden)

Die folgende Liste soll Ihnen dabei helfen, eine brauchbare Seminararbeit zu verfassen. Und sie soll offenlegen, auf welche Aspekte der Arbeit ich welches Gewicht lege (erkennbar an den jeweils zu vergebenden Punkten). Die Punkte für die einzelnen Bereiche summieren sich auf insgesamt 100. Sollten Sie auf einen der zentralen Bereiche (Fragestellung, Methode, Theorie, Aufbau, Inhalt, Quellen, Sprache, Formales) 0 Punkte erhalten, müssen Sie den Text überarbeiten; wenn Sie in zwei Bereichen völlig leer ausgehen oder insgesamt nicht mehr als 20 Punkte erreichen, muss die Arbeit als negativ bewertet werden.

	Punkte	Essentials	Checkliste	Zur Erklärung
Fragestellung	3	<b>Erkenntnisinteresse</b>	Warum untersuche ich das gewählte Thema? Warum glaube ich, dass es nicht nur für mich von Interesse ist?	Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, ob und was einen interessiert – und ob der Themenbereich auch für andere interessant sein könnte.
	6	<b>Forschungsfrage/Hypothese</b>	Was möchte ich konkret herausfinden?	<p>Wichtig ist die <b>Problemorientierung</b> – es soll nicht (nur) um die Beschreibung von Vorgängen, Ereignissen, Institutionen gehen, sondern um unklar erscheinende, umstrittene, weniger erforschte Aspekte. An die Stelle bloßer Beschreibungen sollen Fragen nach Ursachen und Mustern treten (Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen bestimmten Phänomenen). Z.B.: Statt „Wo befanden sich die Handelsstützpunkte der Europäer in Indien im 17. Jh.“ könnten Sie fragen: „Warum befanden sich die Handelsstützpunkte der Europäer im 17. Jh. dort, wo sie sich befanden?“</p> <p>Auf Ihre Forschungsfrage können Sie auch bereits eine vorläufige Antwort geben. Das wäre dann jene <b>Hypothese</b>, die Sie im Lauf Ihrer Arbeit überprüfen müssen. Im oben erwähnten Fall könnten Hypothesen lauten: „Die Stützpunkte befanden sich dort, wo das größte Warenangebot bestand.“ Oder: „Die Stützpunkte befanden sich dort, wo die lokalen Machtverhältnisse es zuließen.“ etc. etc.</p>
Theorie	12	<b>Verwendung theoretischer Modelle bzw. Zugänge</b>	Gibt es theoretische Modelle/Erklärungen, die mir bei der Beantwortung meiner Forschungsfrage helfen?	Bei den meisten Themen helfen Ihnen grundlegende theoretische Texte, die oft auf den ersten Blick nichts mit der konkreten Region und der unmittelbaren Problematik zu tun haben, mit denen Sie sich beschäftigen. Wenn Sie sich z.B. mit der Migration nach Österreich auseinandersetzen, sollten Sie sich mit den unterschiedlichen Theorien über Ursachen und Verläufe von Migration vertraut machen. Brauchbar erscheinende Theorien sollten Sie dann in die Analyse Ihres Themenbereichs einfließen lassen - ohne dabei Ihren empirischen Befunden Gewalt anzutun. Oft werden Sie nämlich feststellen, dass sich bestimmte theoretische Modelle auf Ihre Fragestellung nicht oder nur sehr eingeschränkt anwenden lassen. Auch solche Ergebnisse können eine wissenschaftliche Arbeit interessant und wertvoll machen.

Methode	12	<b>Verwendung sozialwissenschaftlicher Methoden</b>	Habe ich eine geeignete Methode für meine Fragestellung ausgewählt? Habe ich die wichtigsten Prinzipien meiner Methode berücksichtigt?	Hier geht es nicht darum, dass Sie ein perfektes methodisches Handwerkszeug unter Beweis stellen. Sie sollen ohne großen Erwartungsdruck mit Methoden experimentieren, aber Sie sollen bewusst an Ihren Untersuchungsgegenstand herangehen: Dazu gehört die Wahl einer <i>Methode</i> (Oral History/Experteninterview/Inhalts- bzw. Diskursanalyse etc.), die Ihrem Gegenstand angemessen ist, dazu gehört die sinnvolle <i>Auswahl</i> geeigneten „Materials“ (InterviewpartnerInnen, Texte, Bilder) und dazu gehört eine möglichst systematische <i>Analyse</i> (und nicht nur eine Textsammlung plus Inhaltsangabe).
	Aufbau	5	<b>Gliederung</b>	Sind die einzelnen Teile richtig proportioniert?  Gibt es überflüssige Passagen in meiner Arbeit?
Inhalt		10	<b>Kohärenz</b>	Hat mein Text von Anfang bis Ende einen roten Faden? Wird meine Forschungsfrage im Lauf der Arbeit beantwortet?
	5	<b>Inhaltliche Substanz</b>	Habe ich meine Argumentation mit geeigneten und zuverlässig dokumentierten Fakten untermauert? Habe ich meine persönliche Meinung begründet?	Speziell an zentralen Punkten der Argumentation soll nichts behauptet werden, was nicht durch Fakten abgesichert ist (nach Möglichkeit mehrfach, d.h. aus mindestens zwei unterschiedlichen, seriösen Quellen). Persönliche Bewertungen, Einschätzungen (etwa im Resümee) sind willkommen, müssen aber begründet werden.
		<b>Differenziertheit</b>	Habe ich zentrale Begriffe definiert bzw. erklärt?  Habe ich unterschiedliche Perspektiven und Erklärungsmuster (evtl. auch divergierende Fakten) integriert?	Sie sollen kurz erklären, wie Sie für das jeweilige Thema zentrale Begriffe verstehen/benützen. Es geht dabei v.a. um jene, die sehr unterschiedlich definiert werden (z.B. Identität, Nation, Entwicklung, Kultur, Staat, Zivilgesellschaft).  Dort, wo es unterschiedliche Interpretationen, unterschiedliche Daten gibt, sollen diese Widersprüche unbedingt dargestellt (und nach Möglichkeit erklärt und bewertet) werden. Ihr Text muss sich dabei nicht in einem „objektiven“ Einerseits-Andererseits erschöpfen, d.h., Sie können eine pointierte Argumentationslinie verfolgen, sollen aber mögliche Gegenargumente berücksichtigen.

Quellen	10	<b>Verwendete Literatur</b>	Habe ich gute Literatur gefunden?	<p>Es soll sich um wissenschaftliche Literatur handeln (im Regelfall keine journalistischen Texte, keine Reiseführer etc.). Die Literatur soll aktuelle Titel beinhalten und nach Möglichkeit aus seriösen wissenschaftl. Zeitschriften bzw. Verlagen stammen.</p> <p>Absolutes Minimum bei Seminararbeiten: 10 wissenschaftliche Texte (Bücher oder Aufsätze aus Sammelbänden bzw. wissenschaftlichen Zeitschriften [auch aus elektronisch verfügbaren]), <u>exklusive</u> Lexika und Internet-Quellen (Wikipedia ist keine wissenschaftliche Quelle!).</p> <p>Die Sekundärliteratur muss in den Text eingearbeitet werden, erkennbar an entsprechenden Quellenverweisen; diese Einarbeitung der Sekundärliteratur soll nicht „hintereinander“ erfolgen (wobei dann oft jeder Absatz auf einem anderen Buch/Aufsatz basiert), sondern es sollen die verwendeten Texte synthetisiert und – gemeinsam mit den eigenen Gedanken – zu einem neuen Text verwoben werden.</p> <p>Misstrauen Sie den AutorInnen der gefundenen Texte zunächst einmal. Schreiben Sie nicht einfach aus dem erstbesten Buch ab, sondern vergleichen Sie Ihre Quellen miteinander. Versuchen Sie die ideologische Position der AutorInnen zu ermitteln und berücksichtigen Sie sie, wenn Sie Sichtweisen und Fakten übernehmen (besonders wichtig ist das bei propagandistisch ausgerichteten Texten, z.B. bei vielen deutschen Büchern aus den Jahren 1933-1945, aus dem prosowjetischen und -amerikanischen Lager im Kalten Krieg oder bei regionalen Konflikten [Nahost, Kosovo etc.]).</p>
			Habe ich ausreichend Literatur gefunden?	
			Habe ich die Literatur gut in den Text eingearbeitet?	
			Habe ich die Literatur kritisch verwendet?	
Sprache	10	<b>Stil</b>	Ist mein Text gut verständlich und angenehm zu lesen?	<p>Der Text soll gut lesbar sein (logische Verbindung der Sätze, keine Schachtelsätze, kein Nominalstil etc.) und die Idiomatik stimmen (keine „schiefen“ Wendungen). Denken Sie beim Schreiben immer daran, dass das Lesen Ihres Textes eine möglichst anregende, angenehme Erfahrung sein soll!</p> <p>Grammatik, Orthographie und Interpunktion müssen in Ordnung sein.</p>
	8	<b>Sprachrichtigkeit</b>	Ist mein Text sprachlich korrekt?	
Formales	4	<b>Zitierweise</b>	Habe ich ausreichend und an den richtigen Stellen zitiert?	<p>Quellenverweise im Text an den geeigneten Stellen (wörtliche bzw. sinngemäße Zitate, Informationen jenseits des Lexikonwissens, Zahlen)</p> <p>Formale Korrektheit der Zitate (deutsche oder amerikanische Zitierweise)</p>
	3	<b>Bibliographie</b>	Habe ich alle im Text verwendeten Bücher und Aufsätze korrekt im Literaturverzeichnis aufgelistet?	
	2	<b>Äußere Form</b>	Entspricht meine Arbeit den universitären Formvorschriften?	

(Source: G. Hödl)

**Plagiate** führen in jedem Fall zu einem negativen Abschluss der Lehrveranstaltung. (Zur Erinnerung: Unter Plagiat wird die Praxis verstanden, mehr oder weniger lange Passagen wörtlich oder nahezu wörtlich aus fremden Texten zu übernehmen, ohne sie als fremde Denkleistung auszuweisen, d.h. zu zitieren.)

### Anhang 3: Feedback-Formular

	Essentials	Checkliste	Punkte	Anmerkungen
Fragestellung	<b>Erkenntnisinteresse</b>	Warum untersuche ich das gewählte Thema? Warum glaube ich, dass es nicht nur für mich von Interesse ist?		
	<b>Forschungsfrage/ Hypothese</b>	Was möchte ich konkret herausfinden?		
Theorie	<b>Verwendung theoretischer Modelle bzw. Zugänge</b>	Gibt es theoretische Modelle/Erklärungen, die mir bei der Beantwortung meiner Forschungsfrage helfen?		
Methode	<b>Verwendung sozialwissenschaftlicher Methoden</b>	Habe ich eine geeignete Methode für meine Fragestellung ausgewählt? Habe ich die wichtigsten Prinzipien meiner Methode berücksichtigt?		
Aufbau	<b>Gliederung</b>	Sind die einzelnen Teile richtig proportioniert? Gibt es überflüssige Passagen in meiner Arbeit?		
	<b>Kohärenz</b>	Hat mein Text von Anfang bis Ende einen roten Faden? Wird meine Forschungsfrage im Lauf der Arbeit beantwortet?		
Inhalt	<b>Inhaltliche Substanz</b>	Habe ich meine Argumentation mit geeigneten und zuverlässig dokumentierten Fakten untermauert? Habe ich meine persönliche Meinung begründet?		
	<b>Differenziertheit</b>	Habe ich zentrale Begriffe definiert bzw. erklärt? Habe ich unterschiedliche Perspektiven und Erklärungsmuster (evtl. auch divergierende Fakten) integriert?		
Quellen	<b>Verwendete Literatur</b>	Habe ich gute Literatur gefunden? Habe ich ausreichend Literatur gefunden? Habe ich die Literatur gut in den Text eingearbeitet? Habe ich die Literatur kritisch verwendet?		
Sprache	<b>Stil</b>	Ist mein Text gut verständlich und angenehm zu lesen?		
	<b>Sprachrichtigkeit</b>	Ist mein Text sprachlich korrekt?		
Formales	<b>Zitierweise</b>	Habe ich ausreichend und an den richtigen Stellen zitiert? Habe ich korrekt zitiert?		
	<b>Bibliographie</b>	Habe ich alle im Text verwendeten Bücher und Aufsätze korrekt im Literaturverzeichnis aufgelistet?		
	<b>Außere Form</b>	Entspricht meine Arbeit den universitären Formvorschriften?		
<b>Punkte insgesamt:</b>				

(Source: G. Hödl)